

## **Aus der Platz-Not eine Tugend gemacht Pius-Hospital weih neue Außenterrasse mit 130 Sitzplätzen ein**

**Oldenburg, 4. September 2020** Die neu errichtete Außenterrasse der Pius-Cafeteria bietet auf 360 Quadratmetern Platz für 100 zusätzliche Personen. Die vorherige Terrasse mit 30 Plätzen hatte im Zuge der Küchensanierung weichen müssen. Auch Patienten und ihre Angehörigen dürfen nach corona-bedingter Einschränkung – zunächst nur nachmittags – wieder die Cafeteria nutzen.

Frisch gekochtes Essen in breiter Vielfalt und hoher Qualität trägt im Pius-Hospital nicht nur unter den Patienten zu hoher Zufriedenheit bei. Auch Mitarbeiter, Angehörige und Gäste wissen seit jeher das Speisenangebot des Krankenhauses in der Cafeteria zu schätzen und genießen. Produziert wird deshalb ausschließlich in der hauseigenen Küche, die bis Mitte 2019 aus vier Millionen Euro Eigenmitteln komplett erneuert wurde. Um die umfassende 18-monatige Küchensanierung zu realisieren, musste der laufende Betrieb jedoch in Containerküchen verlegt werden – aufgrund des limitierten Platzangebots in der Innenstadtlage des Krankenhauses auf eine eigens dafür errichtete Überdachung des Wirtschaftshofs, welcher an die alte Küche grenzte.

Aus der Platz-Not machten die Architekten und Planer allerdings eine Tugend. „Es kam die Idee auf, nach der Fertigstellung der Küche – sobald die Container entfernt sind – die Überdachung in eine Erweiterung der danebenliegenden Außenterrasse der Krankenhauscafeteria umzugestalten“, erläutert Uwe Nissen, Leiter der Abteilung für Bau und Technik. Die Erweiterung machte Sinn. Denn die Cafeteria erfreute sich bis zur Schließung für externe Besucher im März auch unter Besuchern der Innenstadt und unter Mitarbeitern nahe gelegener Unternehmen großer Beliebtheit. So konnten die externen Gästezahlen im Cafeteria-Betrieb in den vergangenen zehn Jahren vor der Corona-Pandemie um circa 30 Prozent gesteigert werden. Mit rund 30 Plätzen deckte die frühere Außenterrasse den Bedarf für das Speisen an frischer Luft nicht mehr ab. Nachdem wegen der Bauarbeiten zwei Jahre lang auf eine Terrasse verzichtet werden musste, freut sich das Cafeteria-Team, nun noch den Spätsommer nutzen zu können, um hier wieder Gäste zu bewirten. „Unter Corona-Bedingungen dürfen zunächst allerdings nur 66 der möglichen 130 Sitzgelegenheiten genutzt werden, um den Mindestabstand einzuhalten“, so Annette Peuster, Leiterin der Hauswirtschaft im Pius-Hospital und verantwortlich für die Cafeteria. Seit Ende August dürfen auch wieder Patienten und ihre registrierten Besucher paarweise die Cafeteria in den Nachmittagsstunden nutzen. Im Zuge der Corona-Beschränkungen war die Cafeteria bis dahin nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geöffnet.



*Die neue Pius-Terrasse bietet unter normalen Bedingungen mit 130 Outdoor-Sitzgelegenheiten viel Platz zum Essen, Entspannen und Kommunizieren. Ende August weihten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Bauwerk ein.  
Foto: Pius-Hospital /Lukas Lehmann*

Redaktionskontakt:

Bertine Pienkos

Abteilung für Marketingkommunikation

0441 229-1054

[bertine.pienkos@pius-hospital.de](mailto:bertine.pienkos@pius-hospital.de)